

**Notdienste**

- Krankenhäuser**
- OsteMed-Klinik Bremervörde**  
Gnarrenburger Straße 117  
Tel. (0 47 61) 9 80-0
- Elbe-Klinikum Stade**  
Bremervörder Straße 111  
Tel. (0 41 41) 97-0
- Notruf**
- Polizei 110**  
**Feuerwehr/Rettungsdienst 112**  
**Giftnotruf (05 51)19 24 0**

- Allgemeinärzte**
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Bundesweite Rufnummer: 116 117**  
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, so wie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr.
- Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

- Augenärzte**
- Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes **(0 41 41) 98 17 87**  
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

- Kinderarzt**
- Notdienst im Elbe-Klinikum Stade**  
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr  
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr  
**Telefon (0 41 41) 66 08 66**

- Apotheken**
- Oste-Apotheke, Bremervörde**  
Tel. 0 47 61/80 67 80

Freitagabend in Basdahl  
**Baugebiete Thema im Gemeinderat**

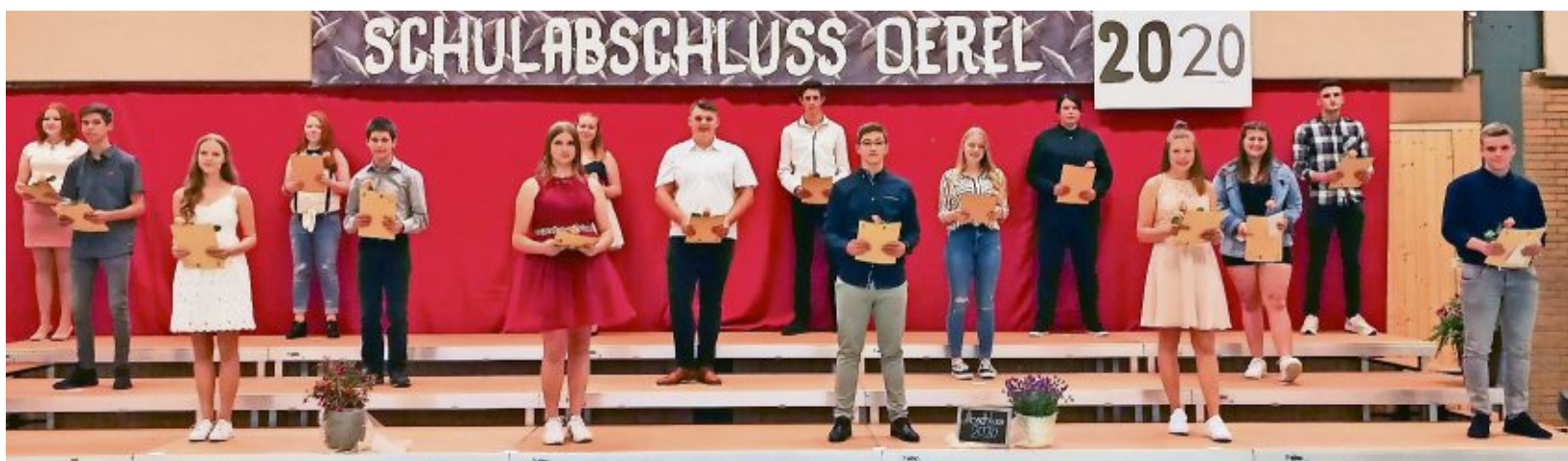
**BASDAHL.** Am Freitag, 10. Juli, findet um 19.30 Uhr im „Kluster Hof“ in Basdahl eine Sitzung des Gemeinderates Basdahl statt. Im Mittelpunkt stehen die Baugebiete „Am Garten“ in Oese sowie „Neues Land/Zum Hohen Moor“ in Basdahl. Bei beiden muss der Rat über die Vergabe zur baulichen Erschließung entscheiden. Auch die Quadratmeterpreise müssen festgelegt und beschlossen werden. Weitere Tagesordnungspunkte sind Mitteilungen des Bürgermeisters und eine Bürgerfragestunde. Wegen der Abstandsregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die Zuhörerzahl begrenzt. (fs)

Keine Krippenbetreuung  
**Gemeinde erlässt Eltern Gebühren**

**EBERSDORF.** Einstimmig hat der Gemeinderat Ebersdorf auf seiner jüngsten Sitzung im „Ebersdorfer Hof“ beschlossen, den Eltern von Kindern in der Krippenbetreuung die Gebühren auch für den Monat Juni zu erlassen. Die in und mit der Nachbargemeinde Alfstedt geführte Krippe war wegen der Corona-Pandemie auch im Juni geschlossen. Für nicht erbrachte Leistungen verlange man keine Gebühren, waren sich die Ratsmitglieder einig. Eltern von Kindern in der Notbetreuung indes müssen zahlen. Die Gemeinde Alfstedt habe genauso entschieden, berichtete Vize-Bürgermeister Jens Steffens. (fs)

Für blühende Wiesen  
**Noch Saatgut abzuholen**

**EBERSDORF.** Zum Erhalt der Artenvielfalt rufen die Gemeinden in der Samtgemeinde Geestequelle in der Samtgemeinde seit einigen Jahren dazu auf, auch in Privatgärten Blühstreifen anzulegen. Das Saatgut stellt die RWG in Heinschenwalde zur Verfügung. Wie Ebersdorfs-Vizebürgermeister Jens Meyer kürzlich im „Ebersdorfer Hof“ mitteilte, stehen noch etwa fünf Kilogramm Saat zur Verfügung und können zur Ausbringung abgeholt werden. (fs)



Die Klasse 10a der Schule Geestequelle bei der Verabschiedung am Freitag. Die Abschlussfeier fand in zwei Gruppen statt. Fotos: Pape (2)

# „Ihr seid eine tolle Truppe“

Schule Geestequelle verabschiedet 45 Absolventen – 19 schaffen erweiterten Realschulabschluss

Von Birgit Pape

**OEREL.** Turbulente Wochen liegen sowohl hinter den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrern der Schule Geestequelle. Am Freitag waren alle gleichermaßen froh, dass die Abschlussprüfungen trotz Corona gelungen sind. Und: Die Hälfte der Zehntklässler hat den erweiterten Realschulabschluss geschafft. „Eine sehr gute Quote, die sogar besser als in den Vorjahren ist“, freute sich der kommissarische Schulleiter Torsten Richter über den Erfolg.

Ganz „coronakonform“ wurden die Schüler der Oberschule am Freitag in der Sporthalle verabschiedet. Auf zwei Gruppen verteilt, wurde um 17 Uhr und um 19 Uhr gefeiert. Die Schüler durften zwei Begleitpersonen mitbringen, man saß zu dritt an Tischen, die weit auseinander standen. Musiklehrerin Angela Martens sorgte am E-Piano für feierliche Stimmung. Als Erster gratulierte der Samtgemeindebürgermeister Stephan Meyer. „Es gab coronabedingt viele Unsicherheiten und ich hoffe, dass ihr der erste und hoffentlich letzte Corona-Jahrgang seid“, sagte Meyer. Der Verwaltungschef wünschte den Schülern „auch für die Zukunft Mut und Beharrlichkeit sowie ein Quäntchen Glück im Leben“. „Und hoffentlich immer Menschen, die euch unterstützen“, betonte Meyer. Der kommissarische Schulleiter

torsten Richter gratulierte den Schülern zu ihren Abschlüssen. Zwei von ihnen verlassen die Oberschule mit einem Förderabschluß nach Klasse neun. Zwei weitere ehemalige Neuntklässler verlassen die Schule mit einem Hauptabschluß. Von den Zehntklässlern schaffen fünf den Hauptabschluß, 14 den Realschulabschluss und 19 den erweiterten Realschulabschluss.

Statt einer Abschlussrede inszenierte Richter ein „Telefongespräch“ mit der „Bundesanstalt für die Verwertung entlassener Schüler (BVeS)“. In diesem Gespräch schilderte Richter die Vorzüge der ehemaligen Oberschüler. Viele hätten eine große Sozialkompetenz, etliche seien kreativ und auch im Verschlüsseln von Schriften täten sich einige hervor, berichtete Richter der BVeS. Für seinen Sketch erhielt der kom-



Insgesamt fünf Neuntklässler haben in diesem Jahr die Schule Geestequelle verlassen.

missarische Rektor viel Applaus. Etwas ernster erklärte er dann, dass der diesjährige Abschlussjahrgang ein Jahrgang voller Charaktere und Typen gewesen sei. „Ihr seid eine tolle Truppe“, bescheinigte er den Schülern. Bei einem Gesangs-Duett mit Musiklehrerin Angela Martens wünschte Richter den Schülern musikalisch einen „Lovely Day“.

Die Klassenlehrer Jan Wille und Roland Wölke sowie Rebecca Ziegeler und Michael Siems wünschten ihren Schülern im Namen des Kollegiums alles Gute. Michael Siems und Rebecca Ziegeler sorgten mit einem Sketch für gute Laune. Ein Foto-Rückblick rief wertvolle Erinnerungen an Klassenfahrten und Projekte der vergangenen Schuljahre wach. Schüler und Lehrer waren froh, dass die Abschlussfahrten noch vor der Corona-Zeit gemacht werden konnten.

Die Schüler Marleen Wladarsch, Rebecca Rademacher und Niklas Holz hielten in ihren Reden ebenfalls Rückschau auf die gemeinsame Schulzeit. Sie dank-

ten Lehrern und Eltern für deren Geduld und ihr Vertrauen. Die Klassenlehrer bekamen von den Schülern einige Blumen und Apfelbäume geschenkt.

Für besonders gute Leistungen wurden Charlene Dempwolff (Durchschnittsnote 1,7), Marleen Wladarsch (1,7) sowie Niklas Holz (2,0) und Lea-Maline Duhme (1,8) mit je einem Büchergutschein ausgezeichnet. Ein weiterer Schüler erhielt für seinen Notendurchschnitt von 2,0 ebenfalls einen Gutschein, darf aber aus Datenschutzgründen nicht namentlich genannt werden. Mit der Übergabe der Zeugnisse klang die Abschlussfeier anschließend aus.

## Absolventen

- » **Klasse 10 a:** Civan Akbaba, Antonia Barth, Marc Leon Breiffelder, Jan Diener, Lea-Maline Duhme, Malin Fischer, Lara-Sophie Fromm, Janos Norden, Mirco Riedewald, Sune Roch, Lara Schokoll, Jandro Soveral Ferreira, Nora Tiedemann, Nele Tönjes, Lukas Wellbrock, Marleen Wladarsch und Jule Wussow.
- » **Klasse 10b:** Selina Bennöder, Hana Dabusi, Charlene Dempwolff, Fabio Flösser, Marny-Chantal Frye, Niklas Holz, Niels Klompjan, Silas Jeremia Kunze, Melissa Pinkall, Fiona Plate, Rebecca Rademacher, Jan Rathjen und Maik Schmidt.

- » **Klasse 9a\*:** Jessica Hoos.
- » **Klasse 9b\*:** Andre Breuer, Marvin Döschner, Jonas Grotjohann und Ole Peimann.

\*Aus Datenschutzgründen werden nicht alle Absolventen genannt.



Um 19 Uhr folgte die Verabschiedung der Klasse 10 b. Ein Schüler wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.

# „Liliput“ freut sich über Unterstützung

Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft hilft dem örtlichen Kinderschutzbund in der Corona-Krise

**BREMERVÖRDE.** Nach dem Corona-Lockdown im März kommt nun auch der Bremervörder Kinderschutzbund langsam wieder in geordnete Fahrwasser. Unterstützung bekam der Verein in dieser schwierigen Zeit von der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG).

„Auch wenn die niedrigschwellige Hilfe nicht gänzlich eingestellt war und wir helfen konnten, wo wir angefragt wurden, blieb doch unser Secondhandladen ‚Liliput‘ erst mal geschlossen“, berichtet die Vorsitzende Petra Fischer. Da die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer weitgehend schon altersbedingt der Risikogruppe angehören, musste die Arbeit mit direktem Personenkontakt auf Eis gelegt werden. „Aber wir hatten Glück im Unglück und bekamen Hilfe von der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft“, freute sich Fischer. BBG-Leiter Andreas von Glahn suchte frühzeitig den Kontakt und bot personelle Unterstüt-



Kassenwartin Gisela Bösch (rechts) mit den beiden Helferinnen der BBG im Kinderladen „Liliput“ in Bremervörde. Foto: bz

zung, so dass schon im Mai der Kinderladen wieder geöffnet werden konnte. „Unsere beiden Ausleiher aus dem ‚Formidabel‘ und der Wohnmobilstation, haben sich ganz schnell eingefunden und Spaß an der Arbeit bei uns gehabt. So entstand eine echte Win-Win-Situation, und wir sind

überaus dankbar dafür, dass wir durch die Unterstützung der BBG unseren Kunden noch zur Coronazeit mit Spielsachen aushelfen und rechtzeitig zum Jahreszeitenwechsel Sommerkleidung anbieten können.“

Ab Juli übernehmen nun wieder die eigenen Ehrenamtlichen

die Regie und hoffen, dass die Corona-Situation in Bremervörde so entspannt bleibt wie bisher, so dass zukünftig auch wieder am ersten Sonnabend im Monat geöffnet werden kann. Die genauen Öffnungszeiten werden auf der Facebook-Seite des Ortsverbandes stets aktualisiert. (bz)

**Tipps**

- Bäder**
- BREMERVÖRDE:**  
**Delphino-Hallenbad,** Delphino, Am Lagerberg 36, ☎ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 17 Uhr, 18 bis 21 Uhr.
- Querbeet**
- SELSINGEN:**  
**Offene Krabbelgruppe,** für Kinder bis 3 Jahre, ehemalige Kita „Spatzennest“, Rosenstraße 9, 9.30 bis 11 Uhr.

**Service**

- » **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz:** Telefon 0 47 61/92 61 10
- » **Aids-Beratung** Telefon 0 42 61/983 32 03
- » **Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt):** Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04281/983 60 60
- » **Frauenhaus:** Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04261/983-6061 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei in einem Notfall die Verbindung zum Frauenhaus her.
- » **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten. Gruppenabende donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Telefon 04761/66 24 0, 04763/83 56
- » **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 047 61/ 993 5 0
- » **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04763/9387 88 0, 0175/84891 33
- » **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefon 04761/983 52 11
- » **„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 0 47 61/9 9480
- » **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** Telefon 0160/90 33 06 85
- » **Krebsfürsorge:** Telefon 04761/853 89 08 oder 0 42 81/711 78 66
- » **Opfer-Telefon:** 0 18 03/34 34 34
- » **Telefonseelsorge:** 08 00/11 01 11
- » **Opfer-Telefon Weißer Ring:** Telefon 116 006 oder 0151/54503939
- » **TANDEM e.V.:** Teilhabeberatung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, Telefon 04761/72177
- » **TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon 0 47 61/74 72 67
- » **Öffnungszeiten Tafel Bremervörde:** Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr, Telefon 0 47 61/926 20 12.
- » **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 01 52/07 55 34 35
- » **Kinderschutzbund OV Bremervörde:** Telefon 0 47 61/7 06 10, Öffnungszeiten „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr
- » **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** Telefon 0 47 61/923 16 27
- » **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** Telefon 0 47 61/983 52 30
- » **Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:** Anmeldung montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Telefon 04761/983 45 43
- » **Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.:** offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde, Telefon 0 42 61/962 80 41
- » **Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte:** dienstags 20 bis 22 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde: Telefon 0160 - 633 21 39
- » **Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:** Sprechzeiten Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Neue Straße 22, Bremervörde, Telefon 0 47 61/923 58 73.
- » **Bildungszentrum Bremervörde:** (LEB/VHS), Am Hafen 5, Bremervörde, Telefon 0 47 61/62 24
- » **Stadtteilladen Bremervörde:** Kinder und Familien stärken, Mittelkamp 14, Bremervörde, Telefon 0 47 61/9 26 43 45
- » **Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG):** Telefon 0 47 61/9 26 47 04